

Deutscher Wetterdienst  
Allgemeine Strassenwettervorhersage für Baden-Württemberg  
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart  
am Montag, 08.12.2025, 04:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Bis zum Vormittag im Schwarzwald teils ergiebiger Dauerregen, windig, im Bergland Sturmböen. Im Tagesverlauf Wetterberuhigung.

Wetter- und Warnlage für die nächsten 24 Stunden:

Die Warmfront eines Tiefs über dem Ostatlantik überquert Baden-Württemberg. Dabei wird mit südwestlicher Strömung zunehmend milde Meeresluft herangeführt. Nachfolgend setzt sich langsam Hochdruckeinfluss durch.

WIND/STURM:

Bis zum Morgen im Schwarzwald Sturm-, in exponierten Lagen auch schwere Sturmböen zwischen 75 und 100 km/h aus West bis Südwest. Auf der Schwäbischen Alb, in Oberschwaben und im nördlichen Bergland einzelne Windböen bis 60 km/h. Zum Vormittag allmähliche Windabnahme. Dann nur noch in den Höchsten Lagen des Schwarzwaldes Wind- und Sturmböen zwischen 60 und 70 km/h.

DAUERREGEN/ (TAUWETTER) :

Bis zum Vormittag im Schwarzwald Dauerregen mit 30 bis 40, in Staulagen bis 50 l/qm innerhalb von ca. 24 Stunden. Im Südschwarzwald durch Schneeschmelze lokal Niederschlagsdargebot zwischen 60 und 70 l/qm. Am östlichen Bodensee und im Allgäu im selben Zeitraum zwischen 25 und 35 l/qm Regen.

NEBEL:

In der Nacht zum Dienstag vor allem im Donautal und am Bodensee Nebelbildung, teils mit Sichtweiten unter 150 m.

FROST/GLÄTTE:

In der Nacht zum Dienstag im Allgäu örtlich leichter Frost und örtlich Glätte durch Reif oder überfrierende Nässe.

Strassenwetterhinweis für die heutigen Morgenstunden:

Glätte: Keine

Glätteart: Keine

Verbreitung: Keine

Besonderheiten: Keine.

Vorhersage:

Heute dichte Bewölkung, langsam abklingender Regen. Im Laufe des Nachmittags vor allem im Süden Auflockerungen. Höchsttemperaturen zwischen 10 Grad im Bergland und 17 Grad im Breisgau. Schwacher bis mäßiger Wind aus Südwest. Vor allem im Schwarzwald anfangs noch starke, teils stürmische Böen. Im Verlauf weiter nachlassender Wind.

In der Nacht zum Dienstag weitere Auflockerungen. In der zweiten Nachthälfte gebietsweise dichter Nebel. Minima von 10 Grad an der Tauber bis 0 Grad im Allgäu.

Am Dienstag nach Nebelauflösung freundlich bei hoher und mittelhoher Bewölkung. Im Donautal und am Bodensee länger trüb. Kein Niederschlag. Erwärmung auf 11 bis 16 Grad, im Nebel und Hochnebel 7 bis 11 Grad. Schwacher Wind aus unterschiedlichen Richtungen. Im Bergland leicht böiger Wind aus Süd bis Südwest.

In der Nacht zum Mittwoch gering bewölkt bis klar und niederschlagsfrei. Gebietsweise Ausdehnung der Nebel- und Hochnebefelder. Tiefstwerte in

höheren Lagen um 7, sonst oft zwischen 4 und 0 Grad, örtlich auch Frost um -1 Grad.

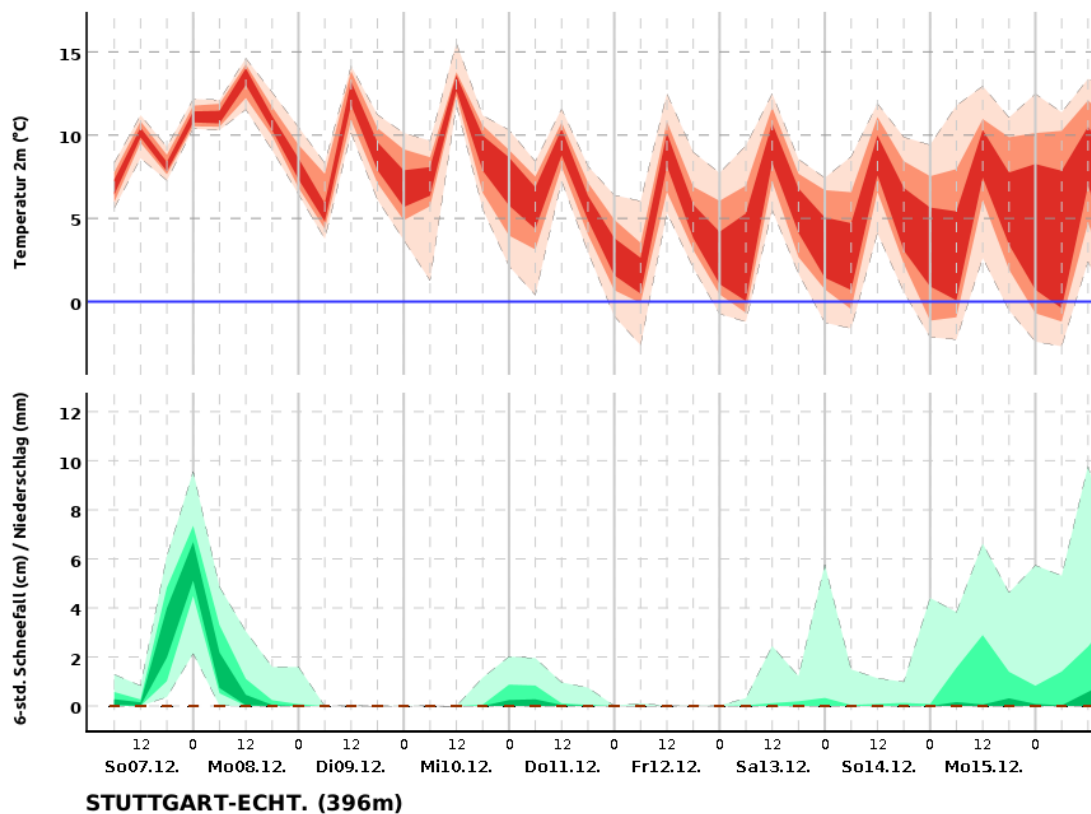
Am Mittwoch in der Bodenseeregion längere Zeit trüb, sonst nach lokalem Nebel reichlich Sonne. Später von Nordwesten her Wolkenaufzug. Noch niederschlagsfrei. Maximal 10 bis 15, bei zähem Nebel am Bodensee nur 8 Grad. Schwacher Wind aus unterschiedlichen Richtungen. Im Bergland mäßiger und teils böiger Wind aus Süd bis Südwest.

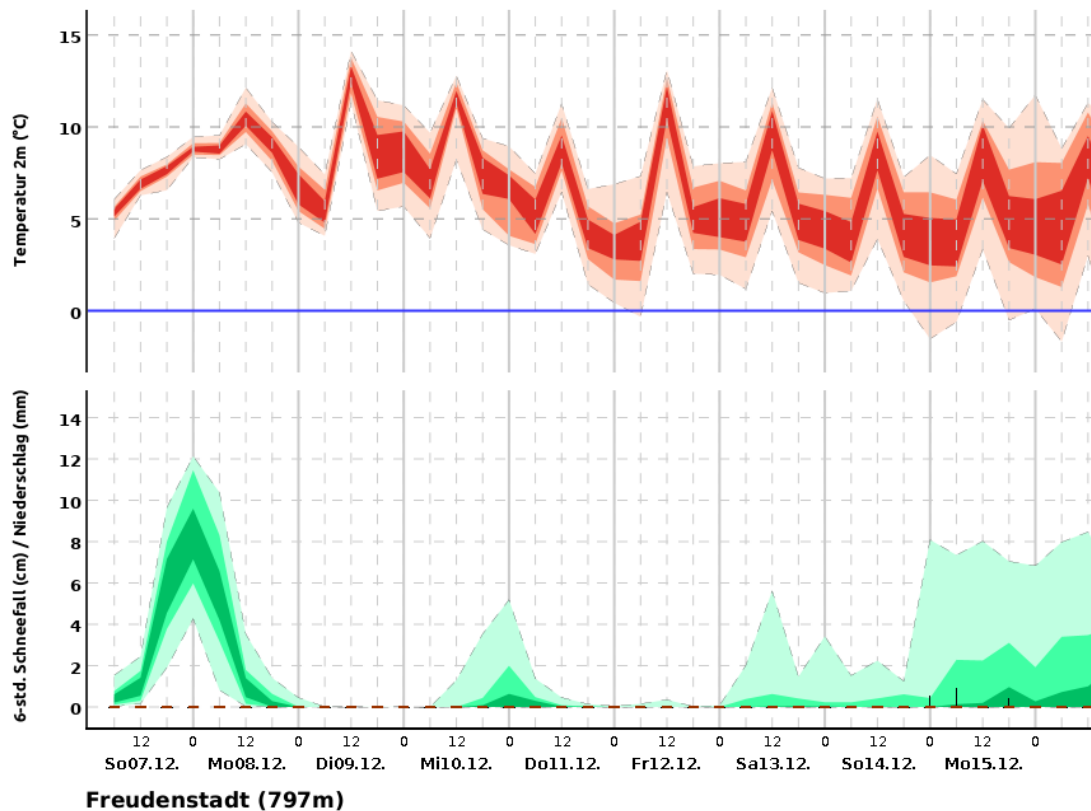
In der Nacht zum Donnerstag weitere Wolkenverdichtung und von Nordwesten etwas Regen. Im Verlauf auch etwas Dunst, Nebel und Hochnebel. Tiefstwerte zwischen 8 Grad im Nordwesten und 0 Grad im Südosten. Im Bergland böiger Südwestwind.

Am Donnerstag stark bewölkt. Zeitweise leichter Regen, im Südosten meist trocken. Zum Abend zunehmend niederschlagsfrei und Auflockerungen, dann aber erneute Nebel- und Hochnebelbildung. Höchsttemperatur zwischen 7 Grad am Bodensee und bis zu 12 Grad im Rheingraben. Schwacher Wind aus unterschiedlichen Richtungen.

In der Nacht zum Freitag gebietsweise Nebel und Hochnebel, sonst gering bewölkt bis klar. Niederschlagsfrei. Tiefsttemperaturen zwischen +5 Grad im Kraichgau und -2 Grad Richtung Allgäu.

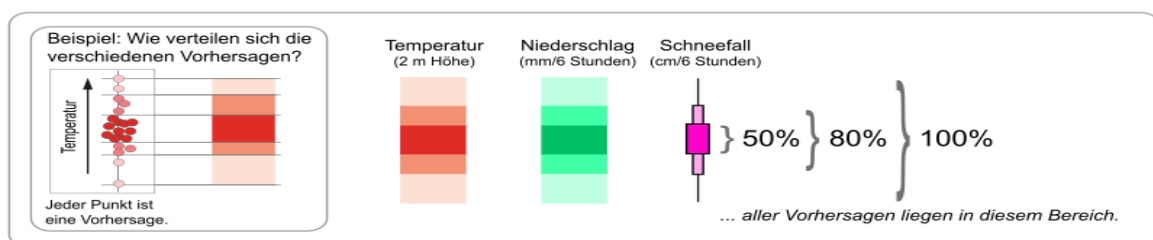
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt*





©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr, mehr unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de)  
Deutscher Wetterdienst / RWB Stuttgart, Brüser